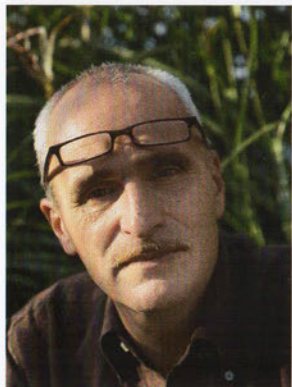


Freitag, 19. Mai 2017, 20 Uhr
Schlachthof, Dreyspringstraße 16

HIGHMAT Abend Alemannisch nomol ganz anderscht

Alemannische Texte und Lieder von und mit José F. Oliver,
Marco Pereira und Ulrike Derndinger

Zwei Kinzigtäler mit iberischen Wurzeln sprechen und singen alemannisch: Wer als Spanier oder Portugiese im Kinzigtal aufwächst, kommt an der Mundart nicht vorbei. Ungewöhnlich aber ist: José F. Oliver und Marco Pereira haben sich den Dialekt nicht nur als Kinder angeeignet, sondern ihn als Künstler bewahrt und zum Stilmittel für ihre Texte und Lieder gemacht.



José F. Oliver ist Schriftsteller und wurde 1961 in Hausach als Sohn spanischer Gastarbeiter geboren und wuchs mehrsprachig auf. Er schreibt in vielen Sprachen, auch in Alemannisch. Oliver wohnt in Hausach, hält sich aber immer wieder für längere Zeit im Ausland auf. Unter anderem war er "Stadt-schreiber" in Kairo. Mit dem Essayband "Fremdenzimmer" hat Oliver seine mehrsprachige

Kindheit im Kinzigtal eindrucksvoll dargestellt. Oliver ist vielfach mit Preisen ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg.

Marco Pereira ist Musiker und alemannischer Liedermacher mit portugiesischen Wurzeln. Er wurde 1971 geboren und wuchs in Oberwolfach auf. Er spielte Gitarre in vielen Bands mit unterschiedlichen Stilrichtungen von Pop und Rock bis Fado und Folkmusik. Die Texte seiner eigenen Lieder schreibt er in alemannischer Sprache, "denn die kommt aus dem Bauch". Seinen Titel "Uff em Wäg" singt er, wenn



ihn das Fernweh auf die Walz treibt. Mit dem Bossanova "Läbe un kläbe losse" karikiert er den WG-Alltag, und für seine türkischen Freunde hat er dem Fußballverein "Ankara Gengebach" ein Denkmal gesetzt.



Ulrike Derndinger ist 1977 in Kürzell im Ried geboren und lebt in Lahr. Sie ist Redakteurin und Mundart-Dichterin, mehrfache Preisträgerin von Mundart-Wettbewerben und Mitglied der Jury des Lahrer Mundartpreises "Murre". Ihre Texte handeln vom "Schwätze un recht schwätze", von der "Mueter im Schnoogeloch" und vom "fremd un deheim si".

Veranstalter: Stiftung Bürger für Lahr, Schlachthof Jugend & Kultur und Lahrer Rockwerkstatt e.V.

Eintritt 10 Euro